

(10) Leipzig CI, den 1. Nov. 44
Lampestraße 6, Erdg. links

Sehr verehrtes Fräulein Doctor!

Anbei übersende ich Ihnen die versprochene Besprechung: Grabmann, Thomas von Kfist. Ich habe den oben erschienenen SB. von Lehmann hinzugenommen, da er organisatorisch dazu gehört und nichts anderes bietet als einen ergänzenden Anhang zu Grabmann.

Um die Rezension: v. Kralik, Heldendichtung, will ich bemüht sein. Ob mit Erfolg, steht dahin. Ich bin von Strassburg nach Leipzig beordert und damit von allen Hilfsmitteln entbloßt; auch von meinen eigenen in einer Türndalle Tür-

20

4. November 1944.

Herrn

Prof. Dr. W. Stach

Leipzig CI

Lampestr. 6

Sehr geehrter Herr Professor,

den Empfang Ihrer beiden Besprechungen bestätige ich Ihnen mit bestem Dank. Ganz besonders möchte ich Ihnen für die Besprechung der neuen Abhandlung von P. Lehmann danken. Ich habe bisher von dieser Arbeit noch kein Rezensionsexemplar erhalten können, werde es Ihnen aber zusenden, sobald ich es bekomme.

Die Grüße an Dr. Erdmann richte ich gerne aus, obwohl ich fürchte, daß die Post ihn zurzeit nicht erreicht. Er ist, wie Sie vielleicht wissen, als Sonderfährer nach Albanien gekommen (Feldpostnummer 56 035). Unsere letzte Nachricht von ihm stammt